

PRESSEMITTEILUNG

Europas größte Fachmesse der Musikwirtschaft vom 1. bis 4. April wird vorsorglich verschoben – Veranstalter vertagt für 2020 wichtigste Plattform für Produktneuheiten und Netzwerk in Europa

Berlin/Frankfurt am Main 04.03.2020 Europas größte Fachmesse für die Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche wird präventiv verschoben.

Die Musikmesse, Leistungsschau der europäischen MI-Branche findet nicht wie geplant vom 1. bis 4. April in Frankfurt am Main statt. Prolight + Sound (31.03. – 03.04.) wird ebenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Das gab die Messe Frankfurt Exhibition GmbH am Mittwoch, den 4. März 2020 in Frankfurt am Main bekannt. Der Branchenverband SOMM e. V. – europäischer Spitzenverband der Musikinstrumentenbranche – unterstützt die Entscheidung.

Der sich immer noch ausbreitende COVID-19 Virus ist wie bei vielen anderen Messen und Veranstaltungen Grund für die Verlegung der Musikmesse sowie Prolight + Sound. Die Sicherheit und die Gesundheit der Aussteller, Besucher, Gäste und Mitarbeiter haben für den Veranstalter sowie den Branchenverband oberste Priorität.

„Angesichts der aktuellen Lage und Ausbreitung des Coronavirus ist der vorsorgliche Aufschub beider Messen die richtige Entscheidung. Die Gesundheit aller Branchenteilnehmer und die der Besucher steht für uns an erster Stelle“, betont Daniel Knöll, Geschäftsführer der Branchenverbandes SOMM. „Deshalb können wir diese verantwortungsbewusste Entscheidung über die Vertagung der Musikmesse sowie Prolight + Sound seitens der Messe Frankfurt Exhibition GmbH nur unterstützen.“

Die Musikmesse ist die europäische Leitmesse und das Schaufenster der MI-Branche. Sie ist seit 40 Jahren Höhepunkt und weltweit eine der wichtigsten Veranstaltungen im Messekalender der Musikbranche. „Wir bedauern deshalb zutiefst die Entscheidung, dass die Messegesellschaft diesen Schritt gehen und die Musikmesse sowie Prolight + Sound vorerst verschieben muss – aber sie ist unabwendbar. Die Vertagung der beiden Messen stellt einen harten und auch wirtschaftlichen Einschnitt für die Branche dar, ist aber unter den gegebenen Umständen eine notwendige Maßnahme, um das Risiko einer weiteren Ausbreitung des Virus zu reduzieren,“ ergänzt Knöll. Die SOMM wird als langjähriger Kooperationspartner der Messe Frankfurt Exhibition GmbH aktiv den Messeprozess weiter begleiten.

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

[w³.somm.eu](http://w3.somm.eu)

Pressekontakt:

SOMM – Society Of Music Merchants e. V.
Martin Nies
T: +49 30 8574748-15
F: +49 30 8574748-55
E: m.nies@somm.eu

Die Vertagung wurde auf Grundlage der Empfehlung der zuständigen Fachbehörden und in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt in Frankfurt getroffen. Sie allein verfügen über die notwendige Fachkenntnis und Kompetenz zur Beurteilung und Bewertung der derzeitigen Lage. Hinzu kommen vermehrt Reiserestriktionen, die es potenziellen Besuchern wie Ausstellern erschweren, an der Messe teilzunehmen.

Ein neuer Termin für beide Messen kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht bekannt gegeben werden. Nachzeitigem Stand werden das „Musikmesse Festival“ und der „Pop-Up Markt Musikmesse Plaza“ als regionale Veranstaltungen stattfinden. Beide Events richten sich an das regionale Publikum.

Über SOMM – Society Of Music Merchants e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von über 50 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Marktsegmenten zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.

SOMM: Förderer der Musikkultur

